

**RS OGH 2003/12/16 5Ob114/03f,  
9Ob17/04x, 9Ob79/08w, 9ObA36/11a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.2003

## Norm

ABGB §896

AVRAG §6 Abs1

AVRAG §6 Abs2

## Rechtssatz

Wenn der Betriebsübergang ohne Vereinbarung mit dem alten Betriebsinhaber erfolgt, ist das Ausmaß des Regresses des Erwerbers gegen den Veräußerer danach zu bestimmen, welchen Nutzen der alte Betriebsinhaber als Arbeitgeber aus den Leistungen des Arbeitnehmers gezogen hat und welche Entgeltbestandteile diesen Nutzen abgelten sollen. Der Grad dieses Nutzens wird vereinfachend mit dem Anteil an der Dienstdauer gleichgesetzt werden können.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 114/03f  
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 5 Ob 114/03f  
Veröff: SZ 2003/172
- 9 Ob 17/04x  
Entscheidungstext OGH 09.06.2004 9 Ob 17/04x
- 9 Ob 79/08w  
Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 79/08w  
Beisatz: Die dabei iSd gebotenen Vereinfachung von der Rechtsprechung der Beurteilung zugrunde gelegte Annahme, dass sich der Grad dieses Nutzens aus dem Anteil an der Dienstdauer ergibt, wird durch den Umstand, dass neu eintretende Arbeitnehmer in gewissem (je nach Tätigkeit und Vorkenntnis unterschiedlichem) Umfang einschult werden müssen, nicht in relevanter Weise in Frage gestellt. (T1); Beisatz: Die durch § 6 AVRAG normierte Solidarhaftung von Übergeber und Erwerber schließt in der Zeit eines früheren Betriebsinhabers begründete Ansprüche ein. Damit unterliegen diese Ansprüche aber auch dem zwischen Erwerber und Übernehmer als Mitschuldner stattfindenden Regress. (T2); Bem: Siehe auch RS0124594. (T3); Veröff: SZ 2009/44
- 9 ObA 36/11a  
Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 36/11a  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118662

## Im RIS seit

15.01.2004

## Zuletzt aktualisiert am

18.09.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)